

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 34 (1961)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Neuenschwander Hans, Städtchen, Sargans
Telephon 085 / 8 05 22

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Ritter Rudolf, Speisergasse 12
St. Gallen. Telephon Privat 071 / 22 37 02, Geschäft 071 / 22 16 37



Sektion Aargau

Präsident Fourier Füglistaler Heinrich, Chalet Sunnerain, Egliswil. Telephon 064 / 8 34 76
Techn. Leiter Hptm. Gloor Walter, Lenzburg. Telephon Privat 064 / 8 28 47, Geschäft 064 / 8 12 80

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkstr. 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 43 76 43, Geschäft 061 / 43 03 00
Techn. Leiter Hptm. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20
Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, ab 20 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7
Stammtisch in Liestal am ersten Donnerstag jeden Monats, 20 Uhr, im Rest. «Alte Brauerei», Spittelerstübli

Stammtisch vom 1. November 1961.

In erfreulicher Weise hat sich Kamerad Emil Wermelinger bereit erklärt, uns von seiner dieses Frühjahr unternommenen Ostasienreise zu berichten. Die grosse Zahl Kameraden, die unserer Einladung Folge leistete, zeigte uns, dass das Thema von allgemeinem Interesse war. Kamerad Wermelinger zeigte uns die von ihm gemachten drei Filme und gab uns dazu seine Erklärungen und interessanten Kommentare. Er wusste uns soviel Interessantes aus Ceylon, Indonesien und Japan zu erzählen, dass wir regelrecht «Gluscht» bekamen noch mehr zu sehen und zu hören. Die sehr schönen Filme zeigten uns die Farbenfreudigkeiten dieser asiatischen Völker und ihrer Landschaften und Städte. Wir möchten Emil Wermelinger nochmals bestens danken für den interessanten Abend.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals unsere Mitglieder auffordern, sich beim Vorstand zu melden, wenn ein Kamerad Interessantes aus seinem Beruf oder von Reisen zu erzählen und zu berichten weiss. Bitte unterstützen Sie den Vorstand in seinen Bemühungen, damit die bis jetzt gut besuchten Spezialstammtisch-Anlässe weiter geführt werden können.

● Die nächsten Anlässe:

- 3. Januar Neujahrstamm — Aufnahme der neuen Mitglieder.
- 17. Januar Referat über die Neuorganisation der Armee.
- 26. Januar Generalversammlung (Freitagabend).

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III/61: die Fouriere Alig Peter, Allschwil — Erb Konrad — Odermatt Werner — Wirth Peter — Zimmermann Paul, alle Basel — Althaus Kurt, Biel — Honegger Peter, Muttentz — Weisskopf Urs, Pratteln — Kopp Werner und Sprecher Alfred, Riehen. Geschätzte Kameraden, wir heissen Euch in unserer Mitte recht herzlich willkommen und hoffen, Euch bereits anlässlich der nächsten Veranstaltung persönlich kennen zu lernen. Unterstützt den Verband indem Ihr aktiv mitmacht.

Austritt: Four. Engeler H. J., St. Jakobstrasse 37, Muttentz.

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriedenstrasse 59, Basel 5. Telephon 061 / 32 78 03

Ende Feuer 1961 — Die Schiesskommission dankt allen Mitgliedern des Pistolclub für die sehr gute Beteiligung am ausserdienstlichen freiwilligen Schiessen. In diesem Jahr schossen 45 Kameraden das Bundesprogramm und 38 das Eidg. Pistolenfeldschiessen. Auch für die Disziplin in den Schießständen danken wir allen schiessenden Kameraden. Folgende Kameraden erhalten anlässlich der DV des Kantonal-Schützenvereins Basel-Stadt im Februar 1962 eine Auszeichnung: Kamerad Kummer Hans die Feldmeisterschaftsmedaille (je 8 Anerkennungskarten für Bundesprogramm

und Feldschiessen) und die Kameraden Schneider Albert und Keller Fritz die Fleissprämie (10 Fleisskarten) in Form einer kleinen Wappenscheibe.

● *Voranzeige.* Der Winterausmarsch ist auf den 4. Februar 1962 angesetzt. Bitte dieses Datum schon heute vormerken.

Die Schiesskommission

Sektion Bern

Präsident Fourier Schmutz Ernst, Könizstr. 266, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 51 74, Geschäft 031 / 2 15 11

1. Techn. Leiter Lt. Fässler Heinz, Könizstr. 201, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 2 40 31

2. Techn. Leiter Lt. Bucher Hans, Neumattweg 4, Lyss. Telephon nur Geschäft 032 / 8 53 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Hotel Wächter, I. Stock

Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25

Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, Bern. Telephon 031 / 3 53 27

Hauptversammlung

Diese findet Mittwoch, den 17. Januar 1962 im Hotel Wächter statt. Reserviert Euch schon jetzt diesen Abend; wir zählen auf Eure Beteiligung!

Anträge aus Mitgliederkreisen zuhanden der Hauptversammlung sind bis 31. Dezember 1961 dem Präsidenten schriftlich zuzustellen; spätere Eingänge laufen Gefahr, an der Hauptversammlung nicht behandelt zu werden.

Allen Mitgliedern wünschen wir frohe Festtage!

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Murk Gianin, Heroldstrasse 7, Chur. Telephon Privat 081 / 2 17 87, Geschäft 081 / 2 12 43

Techn. Leiter Hptm. Schmid-Helmig E., Spielhof 20, Glarus. Telephon Privat 058 / 5 27 40, Geschäft 058 / 5 35 35

Monatzusammenkunft in Chur am zweiten Dienstag jeden Monats, 20.15 Uhr, im Hotel Rütli, Welschdörfli

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Wirth Heinrich, Neu Asterweg 4, Uzwil. Telephon Geschäft 073 / 5 62 12, intern 517

Techn. Leiter Major Graf Kurt, Blumenstrasse 51, Frauenfeld. Telephon Privat 054 / 7 30 14, Geschäft 054 / 7 13 21

Veteranentagung

Ebenso zahlreich wie die versandten Karten sind die verschiedenen Wünsche. Der Vorstand hat beschlossen, im Frühjahr 1962 eine erweiterte Tagung für unsere Ehrenmitglieder, Veteranen und weitere Interessenten (ältere Kameraden) zu organisieren, unabhängig von der Generalversammlung. Wir werden uns bemühen, ein interessantes Programm aufzustellen. Eine weitere Orientierung wird rechtzeitig erfolgen.

Generalversammlung 1962

Diese wird eintägig durchgeführt und zwar voraussichtlich im Kanton Appenzell. Versuchsweise findet die Versammlung an einem Samstagnachmittag statt. Der Pflege der Kameradschaft wird aber trotzdem genügend Zeit eingeräumt.

Gebirgsübung 1961

An der Gebirgsübung Averstal-Forcellina-Lunghin-Maloja wurde fleissig photographiert. Wer über gute Dias verfügt, melde dies sofort dem Präsidenten. Wir beabsichtigen, diese Bilder anlässlich der Generalversammlung zu zeigen um damit weitere Kameraden zur Teilnahme an zukünftigen Übungen zu ermuntern.

Ortsgruppe Oberland

Stammtisch am ersten Mittwoch jeden Monats.

Die Jubiläumszusammenkunft vom 8. November wurde in Balzers abgehalten. Es nahmen daran

19 Kameraden und 3 Gäste aus Chur teil. Die 50. Versammlung stand ganz im Zeichen des spannenden Filmvortrages von Kamerad Werner Stettler über «Kommunismus», wobei der Film den Aufstand in Berlin 1957 zeigte. Der Kommunismus ist das Übel unserer Zeit, dem zu begegnen die Waffen allein nicht genügen können. Der dritte Weltkrieg fordert bereits heute schon grosse Opfer. Denken wir nur an die Flüchtlinge. Dieser Krieg kennt keine Grenzen, auch nicht unsere eigenen. Wir müssen diesen Krieg gewinnen. Wenn wir gewinnen wollen, müssen wir den Kommunismus zuerst kennen. Wir haben es mit einem Gegner zu tun, der raffinierte Tricks anwendet, der sensationelle Zugeständnisse macht, der Koexistenz anbietet und sich Friedensapostel nennt. In Wirklichkeit macht er uns damit nur mürbe, reif für den Endsturm mit oder ohne Krieg.

Eine rege Diskussion folgte dem vorzüglichen Referat und zeigte, dass wir alle einig und stark sein müssen. Wir müssen den Osthandel bekämpfen, indem wir eben beim Einkauf fragen, woher die Ware stammt und die Konsequenzen ziehen. Der Kampf gegen den Osthandel beginnt beim Konsumenten.

Das Referat von Herrn Major Bosshard über «Korea in Krieg und Frieden» ist für Januar oder Februar vorgesehen.

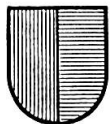
Ortsgruppe St. Gallen

Die neue Truppenordnung, insbesondere die Veränderungen in der 7. Division, wurde am 2. November durch Hptm. Weishaupt Willi eingehend besprochen. Ferner gab das zukünftige Arbeitsprogramm einiges zu reden. Wir beschlossen, am 15., 22. und 29. Januar 1962 einen Kurs für Selbst- und Kameradenhilfe durchzuführen. Es ist zu hoffen, dass sich alle Kameraden bewusst werden, was diese kurze Ausbildung in einem zukünftigen Krieg und aber auch bei Verkehrsunfällen bedeuten kann. Wären im letzten Weltkrieg alle Soldaten und alle Zivilpersonen in der Kameradenhilfe ausgebildet gewesen, so hätten wir über 20 Millionen Menschenleben weniger zu beklagen gehabt. Meldet Euch also bitte recht zahlreich zu diesem 3 Abende umfassenden Kurs.

Anfang März findet eine Kartenlese- und Kompassübung statt.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Kaufmann Werner, Bahnhofstrasse, Biberist. Telefon Privat 065 / 478 18, Geschäft 065 / 228 14
Techn. Leiter Major Ochsenbein Adolf, Niklaus Konrad-Strasse 23, Solothurn.



Sezione Ticino

Casella postale 770, Lugano, conto chèques postali Xla 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, Lugano-Besso. Telefono 091 / 3 25 76

1. Direttore tecnico Maggiore Qm. Brazzola Germano, Massagno. Telefono 091 / 2 59 47

2. Direttore tecnico Cap. Qm. Foletti Fausto, Bellinzona. Telefono 092 / 5 42 99

Membro CC furiere Keller Oscar. Telefono ufficio 092 / 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Aeckerli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telefon Privat 041 / 6 45 30, Geschäft 041 / 200 15
Techn. Leiter Oblt. Wüest Albert, Blumenhof, Wolhusen. Telefon Privat 041 / 87 15 47, Geschäft 041 / 87 14 44

Stamm: Dienstag, den 9. Januar 1962 findet unser zur Tradition gewordener Neujahrsanlass statt. Der Vorstand lädt alle Kameraden mit ihren Damen auf 20.15 Uhr ins Hotel de la Tour, Mostrose, Rathausquai, Luzern, ein. Ein Tanzorchester wird für eine gemütliche Neujahrsstimmung sorgen. Wir bitten daher Euch alle, dieses Datum jetzt schon vorzumerken und an diesem gediegenen Anlass recht zahlreich zu erscheinen. Ein besonderes Programm wird noch separat gestellt.

Endschiessen: In einem Verbandsleben gibt es hie und da Anlässe, auch wenn sie bereits längst zur Tradition geworden sind, welche durch ihren Gehalt und ihren Geist aus allen andern hervorstechen und daher den Teilnehmern in besonders langer Erinnerung haften bleiben? Ich glaube nicht fehlzugehen, wenn ich das Endschiessen 1961 zu diesen Anlässen zähle. War es die überaus grosse Teilnehmerzahl, die Sympathie des Ortes oder die ausgezeichnete Bernerplatte, welche die Stimmung an diesem Nachmittag und dem nachfolgenden Abend besonders hochgehen liess? Wahrscheinlich alles zusammen, ganz bestimmt aber auch der prächtige Ehrenpreis, der wiederum von Fw. Benjamin Sicher gestiftet wurde und dem besten Schützen zuerkannt worden ist. Unser Verband dankt ihm für diese grossherzige Geste auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich.

Nach dem Schiessen, über das die nachstehende Aufstellung Rechenschaft gibt, wurde im Restaurant «Eintracht» in Wolhusen ein währschaftes Gratiszobig spendiert, das auf ungeteilten Anklang stiess. Schützenmeister Oswald Windisch nahm souverän die Verteilung der Preise vor. Im anschliessenden inoffiziellen Teil fielen in bunter Folge Worte des Humors, der Kameradschaft, der Vaterlandsliebe und des Ernstes. Vor allem waren es Ansprachen von älteren Kameraden, die an uns junge und jüngere gerichtet wurden und hoffentlich auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Nach dem Abschied in Wolhusen traf sich ein «eiserner» Rest noch im «Emmenbaum» zu einem Schlummertrunk.

Am Endschiessen vom 4. November in Wolhusen, hatten 40 Schützen teilgenommen. Es wurden folgende Resultate erzielt:

1. Gabenstich

97 Punkte Four. Kunz Josef, Kriens — Wm. Meier Walter, Goldau.

96 Punkte Four. Benz Marcel, Schwyz — Hptm. Wey Hans, Luzern.

95 Punkte Major Meier Karl, Hochdorf — Four. Bütler Alfons, Schwyz.

Der Spezialpreis, gestiftet von Fw. B. Sicher, Ehrenpräsident der Sektion «Waldstätte» des Feldweibelverbandes, gewann: Four. Benz Marcel, Schwyz.

Der Wanderpreis, gestiftet von Four. Schwarz, Luzern, für Fouriere mit Jahrgang 1930 und jünger, gewann: Four. Bättig, Wolhusen, Jahrgang 39.

2. Glückstich:

1. Major Krummenacher Josef, Luzern

3. Four. Kunz Josef, Kriens.

2. Four. Willimann Josef, Ruswil.

4. Major Meier Karl, Hochdorf.

Mutationen. Austritte pro Monat Oktober: die Fouriere Bucher Albert, Sachseln — Faessler Walter, Walchwil — Lötscher Hans, Ebikon — Lütolf Josef, Wauwil — Schumacher Adolf, Gossau — Schüpbach Josef, Lachen — Zemp Hugo, Kloten — Wm. Kü. Chef Künzli Hans, Nottwil.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Gabathuler Ernst, Mutschellenstr. 92, Zürich 2/38. Tel. Privat 051 / 45 47 78, Geschäft 051 / 23 46 05

1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6 / 57. Telephon Privat 051 / 26 92 93

2. Techn. Leiter Lt. Andermatt Karl, Chamerstrasse 68a, Zug. Telephon Privat 042 / 4 41 79

Auskunftsdienst Hptm. Kirchner Walter, Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051 / 26 92 93 (ab 18 Uhr)

Stammtisch in Zürich am zweiten Donnerstag jeden Monats, im Rest. Falkenschloss, Seefeldstr. 5, Zürich 8

Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag jeden Monats, im Hotel Bahnhof

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

● Hinweis: Die Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung führt auch diesen Winter ihre Vortragsabende durch. In verdankenswerter Weise wurde unsere Sektion zu diesen Vorträgen eingeladen. Kameraden, die daran Teil haben wollen melden sich zwecks Zustellung der Ausweise bei Kamerad Hans Lehmann, Milchbuckstrasse 50, Zürich 6/57.

Wir möchten unseren Kameraden wieder einmal unsere Stammtische in Erinnerung rufen. Manch guter Rat bei ungezwungenem Gedankenaustausch lässt sich mit nach Hause nehmen. Dabei soll auch die Geselligkeit auf ihre Rechnung kommen. Es gilt für Jung und Alt!

● Voranzeige: Die Generalversammlung findet am 3. Februar 1962 in Winterthur statt.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III/61: die Fouriere Acklin Walter, Zürich — Bauer Peter, Ellikon a/Thur — Baumer Bernhard, Schaffhausen — Blatter Bernhard, Winterthur — Bohren Hans, Zürich — Brunner Andreas, Zürich — Cathrein Richard, Gibswil — Derrer Rolf, Oberglatt — Eichholzer Norbert, Langnau a. A., — Ernst Dietrich, Zürich — Franci Ennio, Zürich — Good Fritz, Gossau SG — Heer Walter, Zürich 50 — Illi Heinrich, Birmensdorf — Juker Peter, Zürich — Meier Konrad, Lausanne — Morf Robert, Winterthur — Salvisberg Ulrich, Zürich — Schäppi Heinz, Thalwil — Schiesser Hans-Peter, Zürich — Schilling Max, Zürich — Stelzer Martin, Zürich — Wehrle Alfred, Zürich — Weiss Andreas, Langnau a. A. — Gfr. Fg. Bänziger Hans, Winterthur.

Wir begrüssen die neuen Kameraden herzlich und hoffen, dass sie sich an unsern Veranstaltungen rege beteiligen werden.

Aufhebung der Sistierung: Four. Vida Urs, Adliswil (vom Ausland zurück)

Übertritte von Sektion Bern: Four. Martin Alfr., Zürich 11. Von Sektion Ostschweiz: Four. Gsell Rudolf, Winterthur. Von Sektion Basel: Four. Meister René, Zürich 37. Zur Sektion Aargau: Four. Zwicky Heinz, Untersiggenthal. Zur Sektion Romande: Four. Gasser Siegfried, Neuenburg — Four. Müller Wilfried, Chêne-Bourg GE. Zur Sektion Zentralschweiz: Four. Waeber André, Luzern.

Sistierungen: die Fouriere Hagenbuch Max, infolge Auslandsaufenthalt — Schwarz Alfred infolge Auswanderung nach Kamerun — Steiner Urs infolge unbekannter Adresse.

Austritte: Major Graf Carlo, infolge Umzug in den Kanton Bern — Four. König Fritz, Schlieren, gestorben — Büchi Hans, Uster, Entlassung aus der Wehrpflicht — Honegger Hugo, Wald, gestorben — Lt. Qm. Jenni Hans, Zürich 49, Eintritt in OVOG — Jenni Friedrich, Goldach, Sistierung infolge Auslandsaufenthalt.

Pistolensektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

Gemäss den Statuten sind allfällige Anträge an die im Januar stattfindende Generalversammlung der PSS bis zum 31. Dezember 1961 schriftlich begründet dem Obmann einzureichen. Wir möchten in diesem Zusammenhang erneut erwähnen, dass auch Anträge und Anregungen für die Gestaltung des Jahresprogrammes 1962 vom Vorstand gerne entgegengenommen werden.

Am traditionellen Vorstandsschiessen mit unseren Freunden von der KaPoZü mussten die Polizisten im Schiessen eine unerwartete Dusche akzeptieren. Zur Ehrenrettung der KaPo darf allerdings erwähnt werden, dass sie die PSSler im Kegeln in Schach halten konnten und in dieser Disziplin einmal mehr den Sieg davon trugen, selbst wenn der Vorsprung gegenüber andern Jahren immer kleiner wird. Von der 3. Disziplin — dem Nationalsport Jassen — muss gesagt werden, dass die Fortschritte unserer Gegner gegenüber dem Vorjahr nur ganz bescheiden sind. Aber trotzdem, es war ein gemütlicher Anlass und alle freuen sich schon heute auf das Duell des Jahres 1962.

Am 18. November fand im Restaurant Unteres Albisgütli unser Absenden statt. Zur Abwechslung wurde wieder einmal eine Musik engagiert, was sich auf den Besuch und das «Sitzleder» der Anwesenden gut auswirkte. Aus den Ranglisten möchten wir folgende Resultate erwähnen:

In der Sektionsmeisterschaft gab es im Jahre 1961 ein «Erdbeben», indem der langjährige Sektionsmeister Fritz Reiter gleich von 3 Kameraden überschossen wurde. Als neuer Sektionsmeister setzte sich Kamerad Bernhard Wieser mit 860 Punkten an die Spitze und gewann den grossen Sektions-Wanderpreis. Im 2. Rang klassierte sich Walter Blattmann mit 856 Punkten, gefolgt von Ruedi Vonesch mit 853 Punkten. Wir möchten nicht unterlassen, Bernhard Wieser zu seinem Grosserfolg an dieser Stelle recht herzlich zu gratulieren.

Der Glücksschuss 1961 wurde auf die Scheibe B 100er ausgetragen und es ergab sich, dass 2 Kameraden (Fritz Nüssli und Walter Erb) einen 93er und gleich 5 einen 92er schossen. Da aber nur 3 Barpreise zur Verfügung standen, musste «gehölzelt» werden.

Das Damenschiessen 1961 war ein grosser Erfolg mit 20 Teilnehmerinnen. Da dieses Jahr nur gerade 2 Passen, die zählten, geschossen werden konnten, erfuhr die Rangliste einige Umstellungen. An der Spitze der Rangliste finden wir Frau Erika Senn mit 75 Punkten, gefolgt von Fräulein Madeleine Banz mit 74 und Frau Berty Hug mit 73 Punkten. Wir gratulieren herzlich.

Der Sie- und Er-Wanderpreis, bei welchem die zählenden Passen von «Ihr» und von «Ihm» ausgelost werden, ging für dieses Jahr an die Familie Walter Erb mit 78 Punkten. Es ist zu erwähnen, dass im 1. Rang mit 79 Punkten die Familie Hug steht, jedoch gemäss Reglement den Wanderpreis nicht mehr erhalten kann.

Von den übrigen Stichen folgt nachstehend eine kleine Zusammenstellung:

	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Endschiessen	Wieser	Müller	Reiter
Jux-Stich	Blattmann	Vonesch	Widmer
Militärstich	Reiter	Blattmann	Vonesch
Feldstich	Reiter	Wieser	Lang
Kehrserie	Vonesch	Wieser	Erb
Unteroffizier	Vonesch	Reiter	Wieser

Im diesjährigen Cup-Wettbewerb gab es eine kleine Sensation, indem ein B-Schütze, nämlich Willy Meier, bis in den Final vorstossen konnte. Allerdings hatte er im Final gegen seine sehr starken A-Gegner nichts zu bestellen und wurde, wie erwartet, Dritter und Gewinner der Bronzemedaille. Cup-Sieger wurde Fritz Reiter und im 2. Rang finden wir Walter Erb, der zugleich den Cup-Wanderpreis gewann.

Von Williy Meier müssen wir auch erwähnen, dass er als B-Meister die Wappenscheibe gewann und zu den A-Schützen aufstieg.

Die Wanderpreise, welche uns in verschiedenen Stichen zur Verfügung stehen, wurden von folgenden Kameraden gewonnen:

Sektions-Wanderpreis	Bernhard Wieser	Wanderpreis Cup	Walter Erb
Wanderpreis Feldstich	Fritz Reiter	Wanderpreis Kehrserie	Walter Blattmann

Der Wanderpreis der Scheibe «Unteroffizier», um welchen ein erbittertes Ringen zwischen Ruedi Vonesch und Fritz Reiter stattfand, ging an Ruedi Vonesch, der diesen wunderschönen Wanderpreis damit definitiv gewonnen hat.

Thurnen- **Sauerkraut** 1a Qualität

Neue Verpackung in Cartons von 20 und 30 kg.

Kein Retournieren von Leer-Gebinden.

Sauerkrautfabrik Thurnen BE

Telephon 031 / 67 41 41

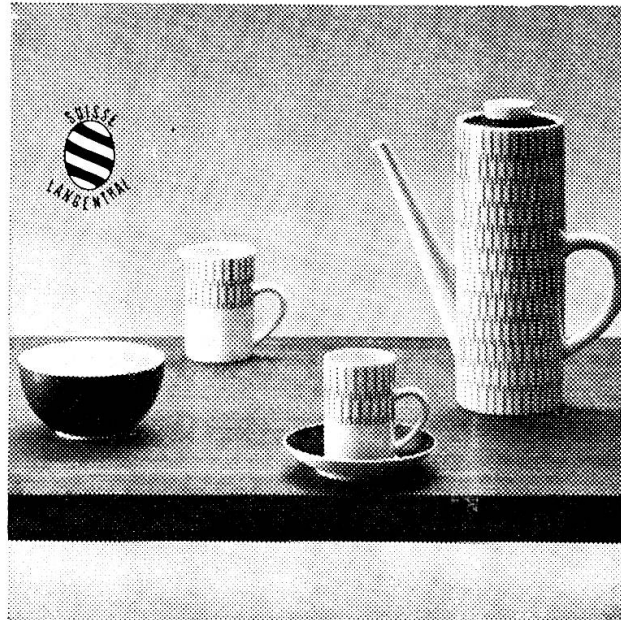
Höhere Unteroffiziere
dürfen für den Militärdienst den

Offiziers-Regenmantel

tragen. Besichtigen Sie unseren wasserdichten Qualitätsmantel nach den neuesten Ordonnanzvorschriften zu **Fr. 75.—**. Er dient Ihnen gleichzeitig als eleganter, sportlicher Zivil-Regenmantel.

Verlangen Sie Auswahlendung.

SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK AG
Usterstrasse 21, Zürich, Telephon 25 11 75
Geschäftsführer: W. Naef, Mitglied SFV



MOKKA originell und von er-
lesenem Geschmack
Dekor 8285 I

Ein echtes Langenthaler Service!